

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Seminarbeginn 10. Februar 2020 / 28. September 2020

Seminarstart: 10. Februar / 28. September 2020, Seminarnummer: G 87 / G 88
Seminarort: Haus Hammerstein in Hückeswagen
Dauer: 15 Seminarwochen und Prüfungswoche; es finden keine Wochenendtermine statt.
Seminargröße maximal 20 Teilnehmer*innen

Seminarbeschreibung

In der Fortbildung werden Ihnen die Inhalte gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ vom 13. Dezember 2016 vermittelt. Zielgruppe des Seminars sind Mitarbeiter*innen aus dem Feld der Behindertenhilfe, die personenzentrierte, berufliche Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen und / oder arbeitsbegleitende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung durchführen, um ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Diese Maßnahmen können in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder in anderen Bereichen der Arbeits- und Berufsförderung mit inhaltlich vergleichbarem Leistungsspektrum, z.B. in Integrationsfachdiensten, tagesstrukturierenden Maßnahmen o. ä., durchgeführt werden.

Zugangsvoraussetzungen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem Heilberuf oder einem Beruf des Sozial- und Gesundheitswesens und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate in einem Tätigkeitsfeld mit Bezug zu den Aufgaben einer geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung,
- oder
- Ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate in einem Tätigkeitsfeld mit Bezug zu den Aufgaben einer geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung,
- oder
- Eine mindestens sechsjährige Berufspraxis, davon mindestens sechs Monate in einem Tätigkeitsfeld mit Bezug zu den Aufgaben einer geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung
- oder
- Durch Vorlage von Zeugnissen, oder andersartigen Nachweisen von Fertigkeiten und Kenntnissen, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar ist.



Seminargebühr:

Je Seminarwoche 663 Euro, inklusive Prüfungsgebühren

In der Seminargebühr ist das Einzelzimmer in der Regel in Haus Hammerstein mit Frühstück, Mittagessen, Abendbuffet, Tagungsverpflegung und den Seminarmaterialien enthalten.

Wir erkennen den Bildungsscheck an.

Seminaraufbau:

- 800 Unterrichtseinheiten: 15 Seminarwochen (650 UE), Prüfungswoche und Aufgabenstellungen außerhalb der Seminarwochen (150 UE)
- Handlungsorientierte und praxisnahe Qualifizierung der Teilnehmer*innen
- Themenschwerpunkte sind u. a.:
 - + Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
 - + Älter werdende Menschen mit Behinderung
 - + Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (z. B. Themen: BiAp, Jobcoach)
 - + Behinderungsbilder und medizinische Grundlagen geistige Behinderung
 - + Psychische Erkrankungen, u.a. affektive Störungen, Depression, Schizophrenie
 - + Autismus-Spektrum-Störung
 - + Unterstützte Kommunikation (UK), u. a. Referent*innen, die aus dem Alltag mit UK berichten
- Methoden: Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen und Rollenspiele, ggf. Exkursionen und Lerngruppentreffen
- Vermittlung der Unterrichtsinhalte durch ein erfahrenes und qualifiziertes Referent*innen-Team
- Sicherstellung der Begleitung in der Einrichtung durch Mentor*innen
- Erfahrene und qualifizierte Praxisbegleiter*innen als Seminarleiter*innen

Die Seminarwochen ermöglichen ein Lernen abseits der Alltagssituation:

- Netzwerken
- Informeller Austausch
- Lernen in der Gruppe nach dem Unterricht

Anmeldung und Information:

Bitte fügen Sie der Anmeldung folgende Unterlagen bei:

- Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung
- Nachweis der Zugangsvoraussetzung (Beschreibung des Tätigkeitsbereiches)

Für alle Fragen rund um die gFAB-Seminare stehen Ihnen

Anke Holz, 02233 93245-19, holz.anke@lebenshilfe-nrw.de oder

Falk Terlinden 02233 93245-35, terlinden.falk@lebenshilfe-nrw.de, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an:

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, Anke Holz, Abtstr. 21, 50354 Hürth,

E-Mail: holz.anke@lebenshilfe-nrw.de